

Der Jazzclub feiert grosses Jubiläum

Oberengstringen Der Jazzclub Allmend veranstaltet zum 25-Jahr-Jubiläum drei Konzertabende

VON YANICK AMMANN

Unter dem Motto «Der Abend der grossen Originale» wurde der Donnerstagabend im Programm des Jazzclubs Allmend angekündigt. Er bildete den Auftakt zu einem dreitägigen Festival anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums des Clubs. Präsident Martin von Aesch nutzte gleich zu Beginn des Anlasses die Gelegenheit, um sich beim Vorstand, den Mitgliedern und der Gemeinde Oberengstringen zu bedanken – und nicht zuletzt beim Limmattaler Publikum, welches laut diversen Musikern zu einem der besten in der Schweizer Jazzszene zählt.

«Es ist eine grosse Leistung, dass es uns noch gibt», sagte von Aesch zum Jubiläum des Jazzclubs, der vor 25 Jahren von ihm mitgegründet worden war. Auch am Donnerstagabend war das Interesse an guter Jazzmusik gross und der Sing- und Theatersaal

«Es ist eine grosse Leistung, dass es den Jazzclub Allmend noch gibt.»

Martin von Aesch, Gründer

des Oberstufenschulhauses Allmend gut gefüllt.

König und Prinz im Programm

Für den musikalischen Auftakt war Hans Hassler, der König des Akkordeons, zuständig. Der Schweizer Solokünstler bewies während rund einer Stunde sein Talent am Handzuginstrument. Mit Leichtigkeit und Freude spielte Hassler das Akkordeon und zeigte dabei sein grosses Reper-



Der Auftritt des Martin Lechner Sextetts bildete den Auftakt zum dreitägigen Jubiläumsfest des Clubs. YAM

toire. So gelang es ihm immer wieder, das Publikum zu begeistern, als er etwa volkstümliche Strömungen in die Jazzmusik mit einfliessen liess. Unter grossem Applaus verliess Hassler nach seinem Auftritt die Bühne.

Nach einer kurzen Pause war dann das Martin Lechner Sextett an der Reihe. Die Band rund um Leadsänger Martin Lechner spielt seit rund drei Jahren in dieser Konstellation, dabei vor allem Jazz aus den 30er- und 40er-Jahren. Lechner sang auf stets lockere und natürliche Art und Weise, begleitet von Saxofon, Gitarre, Piano, Bass und Schlagzeug.

Die Musiker heimsten sich mit

wunderbaren Solos immer wieder Szenenapplaus bei den Zuschauern ein. Den Auftritt rundete das Sextett mit seiner eigenen Interpretation des Welthits «Kiss» von Prince ab. Eine Zugabe durfte nicht fehlen.

Somit endete ein gelungener und gemütlicher Konzertabend im Jazzclub Allmend. Vor dem Konzert genehmigten sich einige der zahlreichen Zuschauer noch ein Abendessen und während der Auftritte Kaffee und Kuchen. Der Jazzclub darf zuversichtlich in die Zukunft blicken und auf weitere 25 erfolgreiche Jahre hoffen. An mangelndem Interesse der Limmattaler Bevölkerung an der

Jazzmusik dürfte es auf jeden Fall nicht scheitern.

Das Festival geht weiter

Auch heute Abend bietet der Jazzclub nochmals ein Programm, das sich sehen lässt. Am «Abend der grossen Favoriten» treten zum Abschluss des Festivals die italienischen Jazzmusiker Gianluigi Trovesi und Gianni Coscia im Club auf. Weiter werden auch die Berliner Kultbläser «Fun Horns» auf der Bühne zu sehen sein. Das Festival zum 25-Jahr-Jubiläum des Jazzclubs Allmend findet somit einen würdigen Abschluss.